# KIRCHEN BLICK

Ev.-Luth. Kirchengemeinde STOCKELSDORF

Winter 2026/2027

**ZEIT**







**kirche-stockelsdorf.de**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!



**Ich freue mich, dass Sie/Ihr die Zeit gefunden haben/habt, die Artikel unseres Kirchenblicks zu durchstöbern. Es ist bereits wieder die Weihnachtsausgabe, die Zeit läuft mit großen Schritten.**

Sie merken vielleicht, wie ich Sie auf das Thema unserer Ausgabe hinführen möchte – ZEIT. Ein sehr beschäftigendes Thema jeden Tag. Habe ich Zeit hierfür, kann ich das in der Zeit schaffen, ich muss zeitig los, wieviel Zeit habe ich noch, um wie viel Uhr soll ich da sein, welcher Tag ist heute, usw., usw.

In der Bibel steht geschrieben: „Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt: Nicht voller Dummheit, sondern voller Weisheit. Macht das Beste aus eurer Zeit, gerade weil es schlimme Tage sind. Aus diesem Grund sollt ihr nicht unverständig sein, sondern begreifen, was der Wille des Herrn ist!“ (Eph. 5, 15-17).

Wie passend diese Passage, in dieser turbulenten, ungewissen und beunruhigenden Zeit.

Da kann es auch mal helfen eine Auszeit zu nehmen mit einem guten Buch. Als Liebhaberin von Fantasy und um bei unserem Thema zu bleiben, empfehle ich Ihnen und Euch „Momo“ von Michael Ende. Denjenigen, die es sich bei Regen, Wind und einem Tee auf der Couch gemütlich machen möchten, aber keine Muße zum Lesen haben, ist die Neuverfilmung von Momo sehr zu empfehlen. Einfach mal langsam, nicht dem Strom hinterher, und rückwärts kann es auch mal schneller gehen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß auf den nächsten Seiten zum Thema Zeit und danke allen Autor:innen für Ihre Beiträge zu diesem Heft.

Mit der Hoffnung auf eine friedvollere Zeit und vorweihnachtlichen Grüßen aus der Redaktion

*Alexandra Sack*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde STOCKELSDORF

## Inhalt


| | |
|---|---|
| Zu Beginn | 2 |
| Weihnachtsgottesdienste | 3 |
| Angedacht | 4 |
| Schwerpunktthema: Zeit | 6 |
| Neues aus der Gemeinde | 12 |
| Kirchenmusik | 14 |
| Besondere Gottesdienste | 15 |
| Gottesdienste | 16 |
| Rückblick KiBiTa | 18 |
| Kinder-Rätsel | 20 |
| Berichte aus der Kita | 21 |
| Kinder- u. Jugendarbeit | 22 |
| Flüchtlingsarbeit | 25 |
| Für Frauen | 26 |
| Für Senior:innen | 27 |
| Freud und Leid | 28 |
| Von Mensch zu Mensch | 30 |
| Impressum | 30 |
| Kontakte | 31 |


*Bilder Umschlag: © Martin Haasler*



# Weihnachten
## in Stockelsdorf

### Mi. 23.12.

*18.00 Uhr* **Blue Christmas – Ein Gottesdienst in der Ruhe vor dem Fest in der Kirche, Pastor Haasler**

### Heiligabend, Do. 24.12.

*14.30 Uhr* **Weihnachtsgottesdienst für die Kleinsten im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a Kindergottesdienst-Team**

*15.00 Uhr* **Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche, Pastorin Jürgensen, Konfirmand:innen**

*16.30 Uhr* **Christvesper mit Posaunenchor in der Kirche, Pastor Haasler**

*18.00 Uhr* **Christvesper mit Violine in der Kirche, Vikarin Reggentin, Pastorin Jürgensen, Jan Baruschke (Violine)**

*23.00 Uhr* **Christmette mit Sologesang in der Kirche, Pastor Haasler, Julia Hallman (Mezzosopran)**

### 1. Weihnachtsfeiertag, Fr. 25.12.

*10.00 Uhr* **Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag in der Kirche, Pastorin Jürgensen**

### 2. Weihnachtsfeiertag, Sa. 26.12.

*10.00 Uhr* **Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag in der Kirche, Pastor Haasler**

# Alles hat seine Zeit.

## So heißt es in Prediger 3,1

**Doch was bedeutet das eigentlich?**
Für mich heißt es, dass wir Zeit mit bestimmten Momenten, Menschen und Gefühlen verbinden. Und dass wir zu verschiedenen Zeiten unseres Lebens – oder sogar an ein und demselben Tag – unterschiedliche Rollen einnehmen. Im Kern bleiben wir dieselben Menschen. Aber wir zeigen verschiedene Seiten von uns.

Wenn ich Zeit mit meinem Sohn verbringe, dann bin ich Papa. Dann bin ich stolz, glücklich, albern und manchmal wahrscheinlich selbst wieder ein bisschen Kind. Er genießt seine Zeit mit mir – und ich meine mit ihm.

Bei der Arbeit kann ich nicht genauso sein. Dort bin ich Ansprechpartner für Jugendliche, Kollege für andere und trage Verantwortung. Bei meinen Freunden bin ich vielleicht derjenige, der zuhört, Halt gibt oder einfach mitlacht.

Und trotzdem bin ich immer derselbe Mensch.

**Alles hat seine Zeit.**

An manchen Tagen ist es Zeit für Sport. An anderen für Playstation und Brownies. Manchmal genieße ich einen Theaterbesuch mit Freunden, manchmal fühlt sich nichts besser an als Joggingklamotten und ein paar ruhige Stunden im Garten.

Vielleicht ist genau das das Schöne an der Zeit: Sie verlangt nicht immer dasselbe von uns.

Meine Mutter sagte einmal: „Nichts ist vielfältiger als die Liebe."

Da ist etwas dran. Aber ich glaube, die Zeit kommt ihr in Sachen Facettenreichtum ziemlich nahe.




Denn Zeit kann laut und leise sein. Anstrengend und leicht. Sie kann uns fordern oder tragen. Und manchmal müssen wir gar nicht versuchen, jede Zeit gleich zu nutzen.

Vielleicht reicht es, zu erkennen, wofür gerade Zeit ist.

*Jakob Rühl*



**Alles hat seine Zeit.**

**Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit,
ausreißen, was gepflanzt ist,
hat seine Zeit;
töten hat seine Zeit,
heilen hat seine Zeit;
abbrechen hat seine Zeit,
bauen hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit;
Steine wegwerfen hat seine Zeit,
Steine sammeln hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit,
aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit;
behalten hat seine Zeit,
wegwerfen hat seine Zeit;
zerreißen hat seine Zeit,
zunähen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit,
reden hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit,
hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit,
Friede hat seine Zeit.**

*Prediger 3, 1 – 8*









© etsy.com, Designt von APrintableGiftShop

# Nervenkitzel und die Zeit

## von Michaela Robers, Nervenkitzel e.V.

**Zeit ist für uns alle kostbar. Aber für Familien mit einem neurologisch erkrankten Kind bekommt sie oft noch einmal eine ganz andere Bedeutung. Denn plötzlich ist Zeit nicht einfach nur Familienzeit.**

Sie wird zu Therapiezeit. Zu Arztterminen. Zu Krankenhausaufenthalten. Zu Telefonaten mit Krankenkassen und Behörden. Zu Medikamentenplänen, Pflege, Organisation und Sorgen. Eltern werden zu Expertinnen und Experten für die Erkrankung ihres Kindes, zu Pflegepersonen, Therapeutinnen und Therapeuten, Koordinatorinnen und Koordinatoren.

Und irgendwo dazwischen sollen sie vor allem eines bleiben dürfen: Mama und Papa.

Genau das ist etwas, das uns bei Nervenkitzel immer wieder beschäftigt. Wir glauben, dass jede Familie ein Recht auf Zeit miteinander hat. Auf Zeit, in der es nicht um Diagnosen, Anträge oder die nächste Therapie geht. Auf Zeit, in der Eltern ihr Kind nicht versorgen müssen, sondern einfach mit ihm zusammen sein dürfen.

Und für manche Familien bekommt dieser Gedanke noch einmal eine ganz andere Tiefe. Denn nicht alle Eltern wissen, wie viel gemeinsame Zeit ihnen mit ihrem Kind bleibt. Viele neurologische Erkrankungen gehen mit einer deutlich verkürzten Lebenserwartung einher. Zeit ist dann nicht nur kostbar. Sie kann sich plötzlich sehr endlich anfühlen. Umso wichtiger ist es, dass diese gemeinsame Zeit nicht ausschließlich von Krankheit, Pflege und Organisation bestimmt wird.

Denn genauso glauben wir, dass jedes Kind ein Recht auf Kindheit hat.

Auf Lachen. Auf Spielen. Auf Abenteuer. Auf Freunde. Auf kleine und große Erlebnisse. Auf Momente, in denen nicht die Erkrankung im Mittelpunkt steht, sondern einfach das Kind.

Für Familien mit einem schwer oder chronisch erkrankten Kind ist das nicht selbstverständlich. Der Alltag fordert häufig unglaublich viel Kraft und Zeit. Manches, was für andere Familien ganz normal erscheint, muss lange geplant, finanziert oder überhaupt erst möglich gemacht werden.

**Hier möchten wir mit Nervenkitzel unterstützen.**
Manchmal bedeutet Hilfe, eine Therapie oder ein Hilfsmittel zu finanzieren. Manchmal bedeutet sie psychosoziale Begleitung, Beratung oder Unterstützung bei schwierigen Fragen. Und manchmal bedeutet sie ganz einfach, einen Raum zu schaffen, in dem Familien für ein paar Stunden nichts erklären müssen und einfach Familie sein dürfen.



Denn vielleicht ist genau das eine der wertvollsten Formen von Unterstützung:

**Zeit zurückzugeben.**

**Zeit für Eltern, ihr Kind wieder einfach als ihr Kind zu erleben.**

**Zeit für Geschwister.**

**Zeit für gemeinsame Erinnerungen.**

**Und vor allem Zeit für Kinder, einfach Kind zu sein.**

Wir können eine Erkrankung nicht ungeschehen machen. Und wir können nicht beeinflussen, wie viel Zeit einer Familie miteinander geschenkt ist. Aber wir können gemeinsam dazu beitragen, dass diese Zeit nicht nur aus Pflege, Sorgen und Krankheit besteht.

*Denn ein Kind ist so viel mehr*
*als seine Diagnose.*
*Und Familie ist so viel mehr*
*als Pflege.*

**www.nervenkitzel-ev.de**



Foto: unsplash.com

# Dreierlei über die Zeit

## von Jakob Rühl

Das Thema dieses Gemeindebriefes könnte mir als Historiker kaum näher liegen – und doch versuche ich mich einmal an einem Dreierlei über die Zeit.

**Erstens: eine Zeit, die zu Ende geht.**
Die Zeit meines EVZ-Projektes „Jugendliche auf Spurensuche in Ostholstein“ neigt sich dem Ende zu. Es waren intensive Monate, in denen ich tief eintauchen durfte: in die Gedenkstättenarbeit, in die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen und auch in die politische Arbeit.

Es waren großartige Monate, aber auch Monate mit viel Arbeit, schlaflosen Nächten, vielen Stunden am Schreibtisch und noch mehr Stunden im Zug. Doch die Arbeit trägt Früchte. Wir haben einen Film mit einem Zeitzeugen gedreht, während dieser Text entsteht, organisieren Jugendliche ein Spendenradeln am 25. Oktober, und weitere Stolpersteine wurden auf den Weg gebracht. Dazu kommen neue Ideen und Projekte, die unsere Kirchengemeinde im kommenden Jahr weiterverfolgen wird.

Vielleicht darf ich es an dieser Stelle ein wenig romantisch sagen: Diese Zeit ist verflogen. Sie war intensiv, manchmal anstrengend – aber vor allem schön. Dafür bin ich dankbar.

**Zweitens: Zeit, die wir uns nehmen.**
Erst vor Kurzem ist mir aufgefallen, dass ich meine eigene Zeit nicht immer besonders klug genutzt habe. Dabei sind es oft gerade die kleinen Dinge, die bleiben: Zeit mit der Familie, ein spontaner Kinobesuch mit Freunden oder ein paar Sonnenstrahlen im Garten.

Unsere Zeit ist begrenzt – und trotzdem behandeln wir sie häufig so, als hätten wir unendlich viel davon.

Deshalb ein Appell, an den ich mich selbst mindestens genauso sehr halten sollte: Vielleicht müssen wir die kleinen Inseln wertvoller Zeit wieder etwas größer werden lassen. Mehr Marmeladenglasmomente sammeln, auf die wir zurückgreifen können, wenn wir mal wieder im Stress zu versinken drohen.

**Drittens: Zeit als Gefühl.**
Die Zeit bleibt nicht stehen. Auch bei mir nicht. Ich bin dieses Jahr 32 geworden und fühle mich – abgesehen von einer blockierten Schulter und einem mittlerweile notwendigen Seitenschläferkissen – noch immer wie maximal Anfang 20.

Und trotzdem merke ich: Dinge verändern sich. Menschen verändern sich. Wir selbst verändern uns mit der Zeit, oft ohne es überhaupt wahrzunehmen.

Vielleicht spüren wir das gerade besonders deutlich. Wir leben in einer Zeit, in der vieles sehr schnell in Bewegung gerät. Manches davon gefällt uns, manches macht uns Sorgen. Einiges können wir beeinflussen, anderes nicht.

Als Historiker beschäftige ich mich viel mit der Vergangenheit. Vielleicht besteht aber gerade darin eine ihrer wichtigsten Lektionen: Zeit ist nichts, was einfach an uns vorbeizieht. Wir gestalten einen Teil von ihr selbst.

Wir können nicht entscheiden, wie viel Zeit uns gegeben ist. Aber wir können immer wieder entscheiden, womit wir sie füllen.

Und vielleicht ist es manchmal schon genug, sich daran zu erinnern, das Marmeladenglas nicht nur für später zu füllen – sondern zwischendurch auch einmal hineinzuschauen.



# Wanduhren

## von Kirsten Wandschneider





# Zeit

## von Petra Wille

**Zeit ist etwas Besonderes. Wir können sie nicht sehen und nicht festhalten, und trotzdem begleitet sie uns jeden Tag. Mal vergeht sie schnell, mal scheint sie stillzustehen. Erst im Rückblick merken wir, wie viele Momente bereits zu Erinnerungen geworden sind.**



Foto: Inga Reinbeck

*Zeit kann man ganz unterschiedlich wahrnehmen...*

Vielleicht liegt genau darin das Schöne an der Zeit: Sie gibt uns immer wieder neue Möglichkeiten. Jeder Morgen beginnt mit ein paar Stunden, die noch vor uns liegen. Wir können entscheiden, was wir daraus machen, wen wir treffen, was wir erleben oder einfach nur, wie wir diesen Tag verbringen möchten.

Manchmal sind es gar nicht die großen Ereignisse, die uns in Erinnerung bleiben. Oft sind es die kleinen Augenblicke: ein gemeinsames Lachen, ein vertrautes Gespräch, ein Spaziergang, ein schöner Sonnenuntergang oder ein Moment, in dem man einfach zufrieden ist.

Die Zeit verändert vieles. Menschen kommen und gehen, Pläne ändern sich und wir selbst entwickeln uns weiter. Das muss nicht immer etwas Schlechtes sein. Veränderung gehört zum Leben und kann auch Raum für Neues schaffen.

Deshalb möchte ich die Zeit nicht ständig messen oder mich fragen, wie schnell sie vergeht. Ich möchte sie lieber wahrnehmen. Den Moment genießen, wenn er schön ist, und darauf vertrauen, dass auch nach schwierigen Zeiten wieder etwas Gutes kommen kann.

Denn Zeit bedeutet nicht nur Vergänglichkeit. Zeit bedeutet auch Leben. Sie schenkt uns neue Tage, neue Begegnungen und immer wieder die Möglichkeit, etwas Schönes entstehen zu lassen.



# Zeit – die wertvollste Ressource der Menschheit

## von Thomas Wolf

**Die Zeit begleitet uns jeden Tag, ohne dass wir ihr den nötigen Respekt erweisen. Wir wachen am Morgen auf, wir frühstücken, gehen zur Arbeit und folgen unserer täglichen Routine, bis wir am Abend müde und erschöpft wieder einschlafen.**

Wir verschenken viel Zeit durch Surfen im Internet oder endloses Scrollen durch Instagram, TikTok oder YouTube. Aus dieser Routine brechen wir aus, indem wir uns bewusst Zeit dafür nehmen, um uns mit der Familie oder Freunden zu treffen, Sport zu treiben oder unseren Hobbies nachzugehen. Obwohl Zeit für jeden Menschen gleichmäßig vergeht, nehmen wir sie oft ganz unterschiedlich wahr. Zeit kann man nicht bewusst sehen, anfassen oder zurückholen. Die Wahrnehmung oder das Bemessen der Zeit bedeutet höchstens ein kurzer Blick auf die Uhr, oder einem Zeitmesser. Unsere moderne Gesellschaft orientiert sich an Sekunden, Minuten, Stunden, Tagen und Jahren.

Ohne ein gemeinsames Verständnis von Zeit wäre unser heutiges Leben kaum vorstellbar. Genau das macht die Zeit so wertvoll! Geld kann man sparen und später wieder ausgeben. Verlorene Gegenstände kann man ersetzen. Verlorene Zeit hingegen kommt nicht zurück.

Besonders deutlich wird das, wenn wir einen Menschen verlieren, der uns wichtig war. Oft merken wir erst, wie wertvoll Zeit ist, wenn sie uns fehlt. Der Verlust eines Menschen, der viel zu früh aus dem Leben gegangen ist, kann einem zeigen, wie wenig selbstverständlich die gemeinsame Zeit eigentlich war. Dann bleiben Erinnerungen; ein Lachen, eine Stimme, ein bestimmter Blick oder ein gemeinsamer Augenblick können plötzlich eine Bedeutung bekommen, die man früher nicht erkannt hat. Die Zeit mit diesem Menschen ist vorbei, aber das, was man miteinander erlebt hat, bleibt ein Teil des eigenen Lebens.

Zeit sinnvoll zu nutzen bedeutet nicht, jede Minute produktiv verbringen zu müssen. Auch eine Auszeit mit Ruhe, Freizeit und Erholung sind wichtig. Es bedeutet vielmehr, bewusster wahrzunehmen, was und wer uns wirklich wichtig ist. Vielleicht sollten wir versuchen unserer Zeit mehr Raum zu geben, um ein Bewusstsein zu bekommen, wie wertvoll sie ist!

Lasst uns der Zeit den nötigen Respekt und Raum entgegenbringen, damit wir bewusster und glücklicher leben! Ganz nach dem Motto „ich erlebe Dinge selbst, die mir wirklich etwas bedeuten!“

## Vorschau: Themen-Schwerpunkt – „Liebe“

**Die Frühjahrsausgabe** des Kirchenblicks erscheint **Anfang Februar** mit dem **Schwerpunktthema „Liebe“**. Wir freuen uns auf Ihre Gedanken zum Thema. Ihre Texte und Fotos geben Sie bitte im Kirchenbüro ab oder schicken Sie sie an martin.haasler@kirche-stockelsdorf.de. **Abgabeschluss ist nach Weihnachten dem 27.12.2026.**

# Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

## am Sonntag, den 13. Dezember 2026 um 15.00 Uhr in Süsel

**Am Weltgedenktag für verstorbenen Kinder unter dem Motto „Ein Licht geht um die Welt“.**

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember wird der Weltgedenktag für verstorbene Kinder begangen. Väter und Mütter, aber auch andere Betroffene stellen zum Zeichen des Gedenkens eine Kerze ins Fenster. So wandert an diesem Tag ein Lichterglanz über Landes-, Kultur und Religionsgrenzen hinweg einmal rund um die Erde. An vielen Orten finden Gedenkfeiern und Gottesdienste für verstorbene Kinder statt.

Auch hier in Ostholstein feiern wir unter dem Motto *„Ein Licht geht um die Welt"* am Sonntag, den 13. Dezember 2026 um 15 Uhr in Süsel in der St. Laurentius Kirche einen Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder.

Wir laden alle diejenigen zum Gedenken ein, die in der Familie oder im Freundeskreis im vergangenen Jahr oder auch weiter zurückliegend ein Kind verloren haben. In diesem Gottesdienst wollen wir Kerzen entzünden, die danach auch mit nach Hause genommen werden können. Wir nehmen uns Zeit mit Texten und Musik zum Erinnern und Trauern.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Krankenhausseelsorgerin Jutta Bilitewski und Pastor Wolfram Glindmeier. Musikalisch begleiten uns die Sängerin Tina Benz und der Gitarrist Hans-Peter Höller.

Falls Sie Fragen haben oder Kontakt suchen, wenden Sie sich gerne an:

*Jutta Bilitewski, T. 04521 - 80 24 78;*
*Wolfram Glindmeier, T. 0151 - 57 68 89 91*



# Quellen, aus denen Leben fließt

## Entdeckungsreise zu den Stufen des Lebens





Haben Sie schon einmal an einer Quelle gestanden und über Hände und Gesicht das glasklare, sprudelnde Wasser fließen lassen?

An solch klarem Wasser möchten wir gern verweilen und uns erfrischen. Wir halten unsere Hände hin und fühlen uns lebendig.

Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns **Quellen** zum Leben angeboten werden:

- **Quellen für unser Unterwegssein**
- **Quellen mitten in der Wüste**
- **Quellen mitten im alltäglichen Leben,**
- **Quellen, die unseren Lebensdurst stillen.**

Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt?

Lassen Sie sich einladen auf eine gemeinsame Entdeckungsreise...



Der Kurs „Quellen, aus denen Leben fließt“ umfasst 4 Abende. Es ist sinnvoll, ihn als Ganzen zu besuchen. Bibel-Vorkenntnisse sind dafür keine Voraussetzung.

Geplant sind folgende Termine:
immer **Mittwochabend,**
**20.01.; 27.01.; 03.02. und 10.02.2027**
jeweils **19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr**
im Gemeindehaus Ahrensböker Str. 5.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben. Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei Frau Voss bis zum 30.11.2026 an unter info@kirche-stockelsdorf.de oder Tel. 0451-49 17 64.

Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

*Ihre Martina Wutzke, Susanne Ingenerf*
*von der Kirchengemeinde Stockelsdorf*

*sowie Rüdiger Lüdtke von der*
*methodistischen Gemeinde Lübeck*

*und Birte Könitz von der*
*Salem Gemeinde in Lübeck*

## Orff-Gruppe

**Leitung** Wiebke Petersen

**Termin** Fr. 15.30 – 16.15 Uhr
(außer in den Schulferien)

**Ort** Gemeindehaus,
Ahrensböker Straße 5



© Inga Reinbek

## Posaunenchor

**Leitung** Anna Ludwikowska

**Termin** Mi. 19.00–20.30 Uhr

**Ort** Martin-Luther-Haus,
Schulweg 1a



## Jungbläser

**Leitung** Jeanette Ovenden,
Anna Ludwikowska

**Termin** Mi. ab 17.00 Uhr

**Ort** Martin-Luther-Haus,
Schulweg 1a

komm vorbei

## Kinderchor

für Kinder im Vorschulalter ab 5 Jahren

**Leitung** Anna Ludwikowska

**Termin** Di. 15.00 – 15.45 Uhr
(außer in den Schulferien)

**Ort** Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a

## Kindermusical für Grundschulkinder

**Leitung** Anna Ludwikowska und
Maren Griephan

**Termin** Mi. 16.00 -17.00 Uhr

**Ort** Gemeindehaus Ahrensböker Str. 5
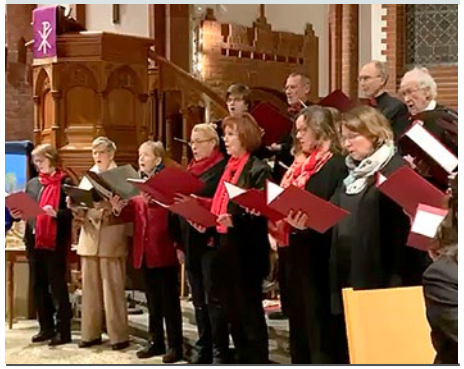


## Kirchenchor

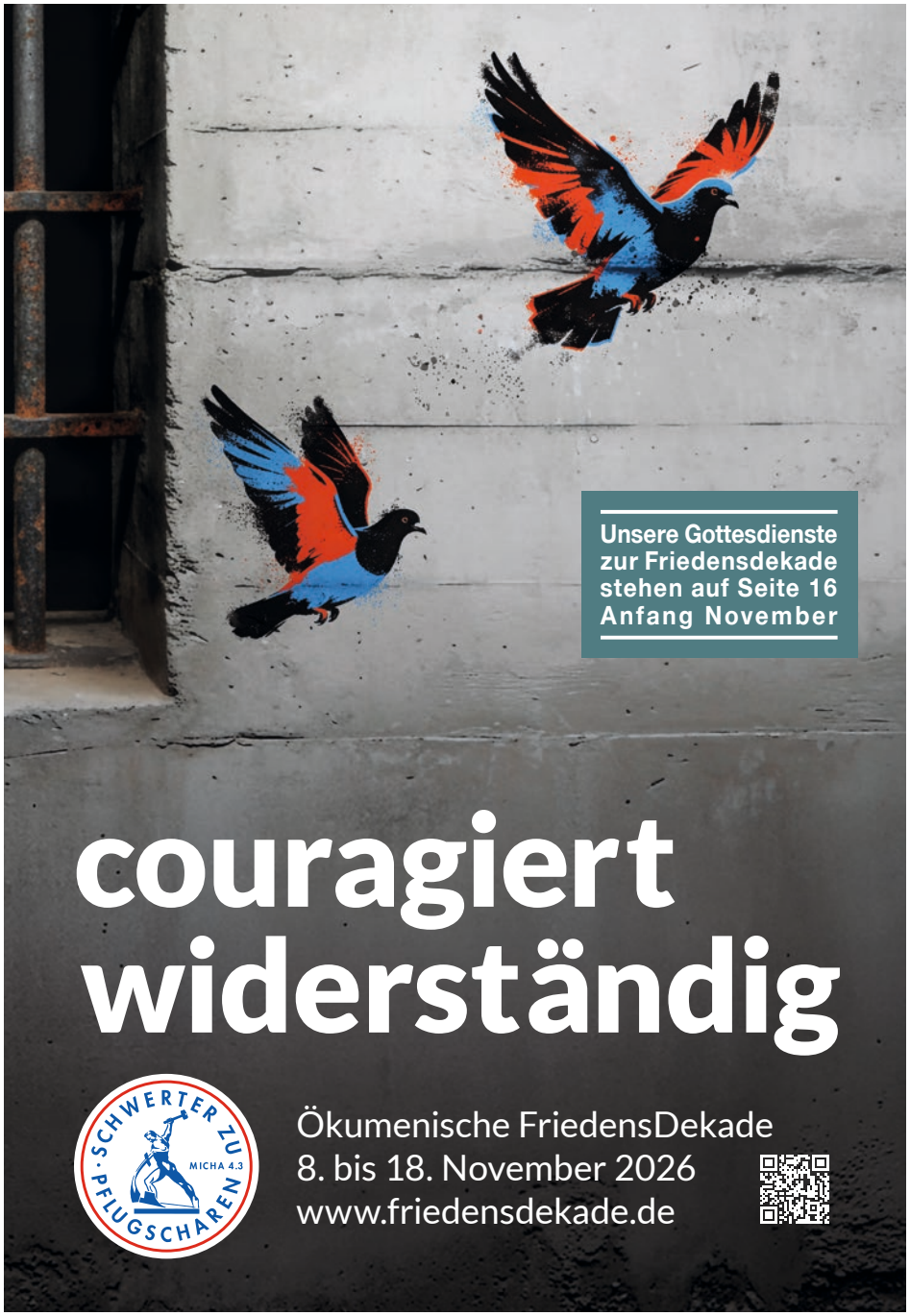
**Leitung** Anna Ludwikowska

**Termin** Di. 19.00–20.30 Uhr

**Ort** Martin-Luther-Haus,
Schulweg 1a









## Offene Kirche

**Die Kirche ist für Sie geöffnet in der Regel Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr.**

Sie sind herzlich eingeladen, einzutreten und eine Kerze anzuzünden.

**Einscannen und mehr erfahren...**

Wenn nicht anders notiert: in der **Stockelsdorfer Kirche**

### November 2026

Nach dem Sonntagsgottesdienst laden wir zum Kirchkaffee ein.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So.** | **08.11.** | *10.00 Uhr* | Beginn **Friedensdekade** | Diakonin Griephan |
| | | *11.15 Uhr* | Kindergottesdienst im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a | Kindergottesdienst-Team |
| **So.** | **15.11.** | *10.00 Uhr* | Friedensgottesdienst zum **Volkstrauertag** mit dem Quartettverein, im Anschluss Posaunen | Konfirmand:innen, Jakob Rühl, Pastorin Jürgensen |
| **Mi.** | **18.11.** | *18.00 Uhr* | Buß- und Bettag mit Abendmahl | Pastor Haasler |
| **So.** | **22.11.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst zum **Toten- und Ewigkeitssonntag** mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres | Pfarrteam |
| | | *14.00 Uhr* | Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor | Vikarin Reggentin |
| **Fr.** | **27.11.** | *18.00 Uhr* | Taizé-Gebet | Ulrich Rohlfs |
| **So.** | **29.11.** | *10.00 Uhr* | Adventsgottesdienst zum **1. Advent** | Pastorin Jürgensen |

Wenn nicht anders notiert: in der **Stockelsdorfer Kirche**

### Dezember 2026

Nach dem Sonntagsgottesdienst laden wir zum Kirchkaffee ein.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So.** | **06.12.** | *11.15 Uhr* | Kindergottesdienst im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a | Kindergottesdienst-Team |
| | | *17.00 Uhr* | Konzertanter Gottesdienst zum **2. Advent** mit dem Fackenburg-Stockelsdorfer Quartett-Verein, Kirchenchor Stockelsdorf und dem Posaunenchor Stockelsdorf-Curau | Pastorin Jürgensen, Anna Ludwikowska, Camilla Ostermann (Sopran) |
| **So.** | **13.12.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst zum **3. Advent** mit Kirchenmusical, Kinderchor und Orff-Gruppe | Pastor Haasler, Anna Ludwikowka |
| **Fr.** | **18.12.** | *18.00 Uhr* | Taizé-Gebet | Ulrich Rohlfs |
| **So.** | **20.12.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst zum **4. Advent** mit Abendmahl | Vikarin Reggentin, Pastorin Jürgensen |
| **Mi.** | **23.12.** | *18.00 Uhr* | Blue Christmas | Pastor Haasler |

Stand: Redaktionsschluss Anfang Oktober 2026. Nachträgliche Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.



Wenn nicht anders notiert: in der **Stockelsdorfer Kirche**

### Dezember 2026

Nach dem Sonntagsgottesdienst laden wir zum Kirchkaffee ein.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Do.** **Heilig Abend** | **24.12.** | *14.30 Uhr* | Weihnachtsgottesdienst für die Kleinsten im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a | Kindergottesdienst-Team |
| | | *15.00 Uhr* | Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel | Konfirmand:innen, Pastorin Jürgensen |
| | | *16.30 Uhr* | Christvesper mit Posaunen | Pastor Haasler |
| | | *18.00 Uhr* | Christvesper mit Violine | Vikarin Reggentin, Pastorin Jürgensen, Jan Baruschke (Violinist) |
| | | *23.00 Uhr* | Christmette mit Sologesang | Pastor Haasler, Julia Hallman (Mezzosopran) |
| **Fr.** | **25.12.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst zum **1. Weihnachtstag** | Pastorin Jürgensen |
| **Sa.** | **26.12.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst zum **2. Weihnachtstag** | Pastor Haasler |
| **So.** | **27.12.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst am ersten Sonntag nach dem Christfest | Pastor Haasler, Pastorin Jürgensen |
| **Do.** **Silvester** | **31.12.** | *23.45 Uhr bis Neujahr* | Wir läuten das Neue Jahr ein. **Neujahresandacht** mit Glockenläuten | Pastor Haasler |

**Ab 1. Januar Winterkirche, Gottesdienst im Gemeindehaus!**

Wenn nicht anders notiert: im **Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a**

### Januar 2026

Nach dem Sonntagsgottesdienst laden wir zum Kirchkaffee ein.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So.** | **03.01.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Haasler |
| **So.** | **10.01.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst | Pastor Haasler |
| **So.** | **17.01.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst | Pastorin Jürgensen |
| | | *11.15 Uhr* | Kindergottesdienst | Kindergottesdienst-Team |
| **So.** | **24.01.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst mit Konfirmand:innentaufen | Pastorin Jürgensen, Diakonin Griephan, Vikarin Reggentin |
| **Fr.** | **29.01.** | *18.30 Uhr* | Taizé-Gebet im Gemeindehaus Ahrensböker Str. 5 | Ulrich Rohlfs |
| **So.** | **31.01.** | *10.00 Uhr* | Gottesdienst | Pastor Haasler |

Wenn nicht anders notiert: im **Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a**

### Februar 2026

Nach dem Sonntagsgottesdienst laden wir zum Kirchkaffee ein.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So.** | **07.02.** | *17.00 Uhr* | Gottesdienst | Pfarrteam |

Stand: Redaktionsschluss Anfang Oktober 2026. Nachträgliche Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

# Wir hatten eine schöne Zeit

## Kinderbibeltage vom 11. bis 13. September 2026

**Vom 11.09. bis 13.09.26 hatten wir zu den Kinderbibeltagen eingeladen. Wir haben Starkregen und Donner im Martin-Luther-Haus heraufbeschworen, Tierherden willkommen geheißen und Hoffnungszeichen aufgehen sehen.**

Aber jetzt mal von Anfang an.

Am 11.09.26 starteten unsere Kinderbibeltage (KiBiTa) im Martin-Luther-Haus. Wir hatten wenige Anmeldungen, aber die Kinder die kamen, brachten viel Motivation, Fantasie und Freude mit.



Es ging um die Bibelgeschichte „Arche Noah". Es gibt wunderschöne Bilder zu dieser Geschichte, aber was steht dahinter! Gott ist enttäuscht und zornig auf die Menschen. Die Menschen sind böse, zweifeln an ihm und wissen es nicht wertzuschätzen, was ihnen gegeben wurde. Gott will die Menschheit vernichten, zusammen mit allem Leben auf der Erde. Noah und seine Familie soll gerettet werden und jeweils ein Paar aus allen Tierarten.

Diese Geschichte haben wir als Anspiel mit einem Fünkchen Humor zu den Kindern gebracht. Wenn sich beispielsweise Noahs Sohn beklagt, dass das Ausmisten der Arche so viel Arbeit bereitet und dass ihm dabei auch noch Elefanten „auf den Kopf scheißen", dann bewirkt das nicht nur ein Lachen: Vielleicht eröffnet es auch einen neuen Blickwinkel auf diese Ausnahmesituation, die sie immerhin 150 Tage lang aushalten mussten. Am Ende wurde dann doch alles wieder gut und Gott schickte den Regenbogen, als Versprechen so etwas nie wieder zu tun.

Begonnen hatte am Freitag alles mit der hochverzweifelten und wütenden Sophia, die bockig und erst uneinsichtig weinend zwischen uns saß. Die Diakonin Maren Griephan erzählte Sophia und uns allen daher eine Geschichte über Wut, einen wütenden und von der Menschheit enttäuschten Gott und über den angestrengten Vater Noah. Noah musste seinen wenig begeisterten Söhnen beibringen, mitten in der Wüste ein großes Rettungsarcheschiff zu bauen, während die Nachbarn sich über die Familie lustig machten. Immer zwei Tiere von jeder Art sollten auf das Schiff.... Wer traut sich die Tiger einzuladen? Und welche Kinder helfen beim Basteln der Eintrittskarten? Natürlich alle!

Am Samstag haben wir im Gemeindehaus eine große Arche gebaut und für die Tiere Gesichter gebastelt. Die Kinder organisierten auch noch Proviant für die lange Reise. Und zum gemeinsamen Mittagessen gab es dann Nudeln in Tierform. Manche Tiernudeln mussten gut studiert werden, um ihre Art zu erkennen. Am Nachmittag haben wir mit den Söhnen gelitten, die die Enge kaum aushalten konnten auf dem Rettungsarcheschiff über die ganzen Tage und mit den vielen Tieren, die so viel Mist produzierten.





Sonntag feierten wir dann mit der gesamten Gemeinde Gottesdienst im Martin-Luther-Haus, wo uns die groß gebaute Arche des Vortages erwartete. Es war ein schöner, bunter Gottesdienst, in dem gesungen, getanzt, gehört, gesehen und gestaunt wurde, was die Kinder alles mitbrachten. Und hinterher gab es natürlich ein Regenbogenfest mit Regenbogenspießen und Regenbogenkuchen.



Wir danken allen, die dabei waren, für die bunte Zeit. Es ist schön, Hoffnungszeichen wahrzunehmen in einer Zeit, die gerade so beängstigend ist. Wo manchmal die Hoffnung auf bessere Nachrichten, haltbarer Frieden, mehr Einigkeit, echte Gerechtigkeit, offene Ohren, sehende Herzen und fühlbare Menschlichkeit so fern zu sein scheint.



Vielleicht haben ja beim nächsten Mal mehr Kinder Lust und Zeit, uns zu begleiten. Wir würden uns sehr freuen!

*Euer Kindergottesdienstteam:*
*Maren Griephan, Brigitte Bierkandt,*
*Martin Breede, Susanne Ingenerf,*
*Sophia Krebs und Alexandra Sack*

KiBiTa KiBiTa KiBiTa

# Weihnachtsstimmung

Kannst du 10 Unterschiede finden?




Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de



## Schön, dass ihr da seid!

### Kita Unter'm Regenbogen

**Mit einer fröhlichen Andacht haben wir in unserer Kita unsere neuen Kinder willkommen geheißen. Begrüßt wurden dabei nicht nur die Kinder, die ganz neu zu uns gekommen sind, sondern auch diejenigen, die aus der Krippe in den Elementarbereich gewechselt sind. Unsere wichtigste Botschaft an diesem Morgen lautete:**

***„Schön, dass ihr da seid und jetzt zu uns gehört!“***

Passend dazu hörten die Kinder die Geschichte vom kleinen Fisch Blubber, der auf der Suche nach Freunden ist und schließlich welche findet. Denn irgendwo neu anzufangen, ist spannend – manchmal aber auch mit Unsicherheit verbunden. Neue Räume, neue Kinder, neue Erzieher:innen und viele neue Eindrücke warten darauf, entdeckt zu werden.

In unserer Andacht haben wir deshalb daran erinnert, dass niemand diesen neuen Weg allein gehen muss. Gott verspricht uns: **„Ich bin bei dir.“** Er begleitet uns, wenn wir mutig Neues ausprobieren und miteinander lachen, aber auch dann, wenn wir traurig sind, Angst haben oder Mama und Papa vermissen.

Als sichtbares Zeichen für dieses Versprechen erhielt jedes neue Kind ein kleines Licht. Es soll daran erinnern: **Gott ist bei dir. Du bist nicht allein.**

Mit Liedern wie „Bist du groß oder bist du klein“, „Viele kleine Leute“ und dem „Kindermutmachlied“ wurde unsere Andacht zu einer fröhlichen Begrüßungsfeier. In einem gemeinsamen Gebet baten wir Gott darum, unsere neuen Kinder zu begleiten, ihnen Mut zu schenken und ihnen dabei zu helfen, Freunde zu finden und sich bei uns wohlzufühlen.

Wir wünschen allen neuen Kindern von Herzen eine schöne, fröhliche und gesegnete Zeit in unseren Kitas.

**Schön, dass ihr da seid!**



Kinder- und Jugendarbeit

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

**Singen · Beten · Geschichten · Basteln**

**für Kinder und auch deren Eltern**

Die nächsten Termine sind:

**08. November • 06. Dezember. • 17. Januar 2027**

Beginn ist jeweils um 11.15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a

*Wir freuen uns auf euch. Euer Kindergottesdienst-Team*




**Neu**

## Mach mit bei der Regen-bogen-bande



**Liebe Kinder,**

**habt ihr Lust auf spannende Geschichten, lustige Spiele, kreative Bastelaktionen und jede Menge Spaß mit anderen Kindern?**

... dann seid ihr hier richtig

bei der **Regenbogenbande**

immer
im

**Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr**
**Martin-Luther-Haus**
**Schulweg 1a, Stockelsdorf**

Eingeladen sind Kinder in Alter zwischen 5 und 9 Jahren.
Kommt vorbei und bringt gerne eure Freunde mit!

Ich freu mich auf euch

*Eure Maren Griephan*

## KINDERÜBERNACHTUNG

**der Kirchengemeinden Stockelsdorf und Region Strand:**

## Herbstzauber




**7. bis 8. November 2026**

**von Sa. 16.30 Uhr**
**bis So. 13.00 Uhr**

**im und am Martin- Luther-Haus in der Kirchengemeinde Stockelsdorf.**

Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch.
Bitte mitbringen:
Schlafsack, Isomatte, Schlafsachen, Kulturtasche, Marmeladenglas, wetterfeste Kleidung.

**FÜR JUNGE LEUTE AB 6 JAHREN**
**Shuttle ab Süsel möglich, Kosten: 10,- €**

***Eure Teamer aus der Jugendarbeit***

Anmeldungen per Telefon oder E-Mail in den Jugendbüros:



**Diakonin, Maren Griephan:** 0170-3560091
Maren.Griephan@kirche-stockelsdorf.de

**Diakonin, Carolin Vehres:** 0152-34287847
Carolin.Vehres@kk-oh.de

VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER









# Stamm Mori

## Wölflinge
**Kinder von 8 bis 10 Jahren**
**Leitung** Georg Hupka
**Termin** montags 15.30 – 17.30 Uhr

## Jungpfadfinder
**Jugendliche von 11 bis 13 Jahren**
**Leitung** Sebastian Mascher
**Termin** mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr

## Pfadfinder
**Jugendliche von 13 bis 15 Jahren**
**Leitung** Konstantin Riccius, Noah Schalk
**Termin** mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr

## Ranger/Rover
**Jugendliche von 16 bis 25 Jahren**
**Leitung** Konstantin Riccius, Noah Schalk
**Termin** freitags ab 18.00 Uhr

## Erwachsenengruppe
**ab 21 Jahren**
**Ansprechpartnerin** Maren Griephan
**Termin** montags in ungeraden KW
18.00 – 20.00 Uhr

**Alle Gruppen treffen sich im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a**
Informationen über vcpmori@web.de
bei Sebastian Mascher, Ida André und Axel Böttcher (Stammesleitung)

Sie können uns gerne mit einer Spende unterstützen:
Empfänger: VCP Stamm Mori
Sparkasse Holstein · IBAN: DE39 2135 2240 0186 4804 97 · BIC: NOLADE21HOL



# Offene Beratung für Geflüchtete

**der Lebenshilfe Ostholstein e.V. und Deutscher Kinderschutzbund KV Ostholstein e.V.**

**Koordination Hilfe für Flüchtlinge Stockelsdorf**

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt:

Lebenshilfe Ostholstein · Der Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein

**montags mit Termin**

**dienstags mit Termin**

**mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr,**
Bildungs- und Kulturtreffpunkt,
Segeberger Straße 15 in Stockelsdorf

**freitags 9:00 bis 12:00 Uhr**
Bildungs- und Kulturtreffpunkt,
Segeberger Straße 15 in Stockelsdorf

**Kontakt und Anmeldung:**
*Lena Rautenhaus,*
Lebenshilfe Ostholstein e.V.,
Mobil: 0171-1077487
E-Mail: rautenhaus@lebenshilfe-ostholstein.de

*Raed Alhaj Hasan,*
Deutscher Kinderschutzbund KV Ostholstein e.V.,
Tel. 0151-62405058 (Arabisch)

*Kristine Ghazaryan,*
Deutscher Kinderschutzbund KV Ostholstein e.V.,
Mobil: 0170-3854432 (Armenisch, Russisch)

Wir alle sind unter dieser E-Mail erreichbar:
hilfenfuergefluechtete@lebenshilfe-ostholstein.de

# Mutter-Kind-Kurs für Geflüchtete




*Zusammensein nach dem Unterricht*

Der niederschwellige Sprachunterricht für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung ist ein gemeinsames Angebot der Gemeinde Stockelsdorf, der ev.-luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf und der Lebenshilfe Ostholstein e.V.

Der Unterricht findet jeweils **dienstags und mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus Lohstraße 146** statt.

Der Unterricht ist für alle geflüchteten Frauen mit kleinen Kindern ohne Betreuung geöffnet.

Lebenshilfe Ostholstein

## Glögg – Frauengesprächskreis

**Leitung** Almuth Jürgensen
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** Donnerstag, 18.30 Uhr
**12.11.**
**10.12.** (im Bäckergang 21)
**14.01.2027**

## Wollabend – Stricken, Häkeln, Klönen

**Leitung** Stephanie Ploog
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden 3. Montag im Monat
18.00 – 20.00 Uhr
**16.11. | 21.12. | 18.01.2027**

## OMAS UND OPAS GEGEN RECHTS

Die Gruppe „OMAS UND OPAS GEGEN RECHTS" Stockelsdorf/Bad Schwartau ist eine unabhängige Initiative. Interessierte – sie müssen nicht selbst Großeltern sein – sind zu unseren Treffen herzlich eingeladen.
omasgegenrechts@kirche- stockelsdorf.de

**Ort** Villa Jebsen
Ahrensböker Str. 78
**Termin** jeden 1. Dienstag im Monat
11.00 – 12.30 Uhr
**03.11. | 01.12. | 05.01.**






© GemeindebriefDruckerei.de

## Frauentreffpunkt

**Leitung** Maren Griephan
**Ort** Jugendraum,
Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a
**Termin** Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Einmal im Monat treffen wir uns zu einem vielfältigen Programm.
**11.11.** Kreativ im Herbst
**09.12.** Geschichten bei Kerzenschein
**13.01.** Spielend durch den Abend

## Frauenkreis

**Leitung** Margot Eggers und
Kirsten Wandschneider
**Ort** Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a
**Termin** Montag, 15.30 Uhr
**09.11. | 23.11. |**
**07.12. | 11.01. |**
**25.01.2027** (auswärts)

## Flinke Nadel – Handarbeitskreis

**Leitung** Brunhilde Paarmann
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden 1. Freitag im Monat
um 15.00 Uhr
**06.11. | 04.12. | 08.01.2027**



## Altenheimgottesdienste

**Leitung** Pastorenteam
**Ort** Alten- und Pflegeheim Eichenhof
**Termin** nach Absprache

**Leitung** Martin Haasler
**Ort** Altenheim Dorfstraße
**Termin** Fr. 10.00 Uhr
**11.12. | 08.01.**

## Senior:innen-Treff

**Leitung** Brigitte Mehl, Martin Haasler
**Ort** Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a
**Termin** am 1. Mittwoch im Monat
jeweils 14.30 – 16.00 Uhr
**04.11. |02.12. | 06.01.**
**Martin Haasler**




© GemeindebriefDruckerei.de

## Ü-55-Frühstück

**Leitung** Ulrike Bauer, Sigrid Feierabend
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termine** 10.00 –11.30 Uhr
**16.12. Frühstück mit weihnachtlichen Texten und Liedern**
Bitte melden Sie sich an:
im Kirchenbüro unter Tel. 49 17 64
oder info@kirche-stockelsdorf.de



## Spielenachmittag Canasta

**Leitung** Hildegard Stuhlmann
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden Montag 14.00 Uhr

## Karten- und Brettspiele

**Leitung** Helga Mascher
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden Donnerstag,
14.30 –17.00 Uhr

## Senior:innen-Treff Steinrade

**Leitung** Margot Koenig
**Ort** Dorfgemeinschaftshaus Steinrade Drögeneck
**Termine** am 3. Mittwoch im Monat
14.30 – 17.00 Uhr
**18.11. | 16.12. | 20.01.**

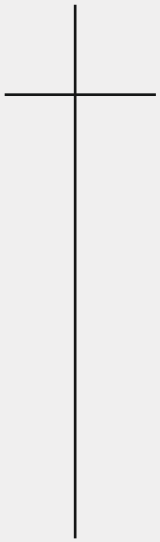
## Fahrten mit dem Kirchenbus

**Leitung** Helga Mascher
**Ort** Treff Ahrensböker Straße 5
**Termin** einmal wöchentlich nach telefonischer Anmeldung bei Frau Mascher unter Tel. 49 44 78. Wer nicht mobil ist, kann auch abgeholt werden.



*„Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr. Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind.“*

*Psalm 103, 15-17*



*„Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“*

*Psalm 127,1*



## Taufen



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Trauungen

## Ehejubiläen



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Trauerfeiern

## Frühstück für Männer

**Leitung** Jan-Frederik Kälber
**Ort** Gemeindehaus, Lohstraße 146
**Termin** jeden 3. Samstag im Monat, 9.30 – 11.00 Uhr
**21.11. | 12.12. | 16.01.**
Bitte Anmeldung unter
jan.kaelber@kirche-stockelsdorf.de

## Männergesprächskreis

**Leitung** Peter Ebers, Tel. 0451-3 35 77
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden 2. Mo. im Monat, 19.30 Uhr

## Eltern-Café

Offener Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 12 Monaten

**Leitung** Familienzentrum Bad Schwartau
Lebenshilfe Ostholstein e.V.
Renate Heidinger,
Tel. 0451-29 29 328
**Ort** Gemeindehaus, Lohstraße 146
**Termin** Fr. 9.30 – 11.00 Uhr

## Taizé-Gebet

**Leitung** Ulrich Rohlfs
**Ort** Ev.-Luth. Kirche/
Gemeindehaus Ahrensböker Str. 5
**Termin** Fr. **27.11.** 18.00 Uhr Kirche
Fr. **18.12.** 18.00 Uhr Kirche
Fr. **29.01.** 18.30 Uhr Gemeindehaus

## Kleiderstube

**Leitung** Sylvia Beseler
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** geöffnet jeden Dienstag
15.00 – 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
Nachfragen jeden Dienstag und Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr unter Tel. 01573-548 08 04.

Wir nehmen gerne gut erhaltene Kleiderspenden dienstags zur Öffnungszeit der Kleiderstube entgegen. Wir bitten darum, die Kleiderbeutel nicht zu anderen Zeiten oben im Gemeindehaus abzustellen. Momentan benötigen wir Herbst- und Winterkleidung (Bitte keine Oberhemden oder Kleidung in Übergrößen). Wenn Sie Kleidung aus der Kleiderstube benötigen, dann halten Sie bitte Kleingeld bereit – vielen Dank. Bitte Tragetaschen selbst mitbringen.



© peppermynta.de

## Selbsthilfegruppe ADHS e. V.

**Leitung** Arnulv Rudland
Kontakt 01753-368525 oder
rg.luebeck@adhs-deutschland.de
**Ort** Gemeindehaus, Ahrensböker Str. 5
**Termin** jeden 4. Do. im Monat,
20.00 Uhr


## Impressum

**Herausgeber**
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf
Ahrensböker Straße 5
Tel. 0451-49 17 64
info@kirche-stockelsdorf.de

**Bankverbindung**
IBAN DE53213522400005000229
BIC NOLADE21HOL

**V.i.S.d.P.**
Martin Haasler

**Grafik & Layout:**
bressem.e.design
Henrike Bressem, Stockelsdorf

**Emissionsarm gedruckt.**
Auflage: 1.600 Exemplare

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de






## Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

**Wiebke Voss**
Ahrensböker Straße 5
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-49 17 64
Wiebke.Voss@kirche-stockelsdorf.de

*Öffnungszeiten*
*Mo. + Do. 8.00 – 11.00 Uhr*
*Di. 11.00 – 14.00 Uhr*
*Fr. 11.00 – 13.30 Uhr*

## Rechnungsführung

**Petra Horstmann**
Ahrensböker Straße 5
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-499 86 20
Petra.Horstmann@kirche-stockelsdorf.de

*Öffnungszeiten*
*Mo 9.00 – 12.00 Uhr*

**Bankverbindung**
IBAN DE53213522400005000229
BIC NOLADE21HOL

## Immobilien

**Christine Schaeper**
Ahrensböker Straße 5
23617 Stockelsdorf
Mobil 0173-429 06 45
Christine.Schaeper@kirche-stockelsdorf.de

## Friedhof

**Viktor Oks**
Tel. 0178-13 22 891
Dorfstraße 53 a
23617 Stockelsdorf
Viktor.Oks@kirche-stockelsdorf.de

## Küster

**Stephan Pieper-Teschendorff**
Tel. 0152 - 21 56 96 06
Stephan.Pieper-Teschendorff@kirche-stockelsdorf.de

## Pastor:innen / Vikarin

**Pastor Martin Haasler**
Schulweg 1a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0160-96 65 11 37
Martin.Haasler@kirche-stockelsdorf.de

**Pastorin Almuth Jürgensen**
Bäckergang 21
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-20 95 45 90
Mobil 01522-151 28 71
Almuth.Juergensen@kirche-stockelsdorf.de

**Pastorin Brigitte Mehl**
Baareneichkoppel 5
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-498 87 22
Brigitte.Mehl@kirche-stockelsdorf.de

**Vikarin Kira Reggentin**
Mobil 01520-238 11 80
Kira.Reggentin@kirche-stockelsdorf.de

## Kirchenmusik

Kantorin und Organistin
**Anna Ludwikowska**
Schulweg 1a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-490 57 14
Mobil 0173-6511403
Anna.Ludwikowska@kirche-stockelsdorf.de

## Kinder- und Jugendarbeit

**Diakonin Maren Griephan**
Schulweg 1a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-49 66 49
Maren.Griephan@kirche-stockelsdorf.de

### Erinnerungskultur mit Jugendlichen

**Jakob Rühl**
Mobil 01520-238 12 66
Jakob.Ruehl@kirche-stockelsdorf.de

## Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Präventionsbeauftragte
**Maren Griephan**
Tel. 0152-28 03 88 32
praevention@kirche-stockelsdorf.de

## Ev.-Luth. Kita-Werk Ostholstein Kindertagesstätten

**Arche Noah**
Leiterin: Dörte Lippold
Breslauer Straße 10
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-49 45 28
kita.stockelsdorf.archenoah@kk-oh.de

**Unter'm Sternenzelt**
Leiterin: Angelika Bombosch
Ahrensböker Straße 5
23617 Stockelsdorf
Tel. Haus 1 0451-499 86 22
Tel. Büro 0451-499 86 21
kita.stockelsdorf.sternenzelt@kk-oh.de

**Himmelblau**
Leiterinnen:
Ann-Kathrin Müller-Hofmann
Mobil 0173 - 277 58 82
Sophie Scholz
Mobil 0152 - 21 56 96 63
Kleiststraße 1a / Schulweg 1a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-88 05 18 70
kita.stockelsdorf.himmelblau@kk-oh.de

**Unter'm Regenbogen**
Leiterin: Henrike Neumann
Bahndamm 11
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-88 19 20 90
kita.stockelsdorf.regenbogen@kk-oh.de

**Zum Guten Hirten**
Leiterin: Joy Bohlmann
Parkweg 2
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-290 42 31
kita.stockelsdorf.guterhirte@kk-oh.de

## Psychologische Beratungsstelle

**für Familien- u. Lebensfragen**
Lohstraße 146
23617 Stockelsdorf
Terminvereinbarungen unter
Tel. 04521-800 54 24